

**I N F O R M A T I O N E N Nr. 03 - Saison 1966/69**

Das 3. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, den 20. November 1966 um 9 Uhr statt.

Die neun Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten:

- Chemie 1 ..... bei Rotation Berlin 5 in: Kreiskulturhaus Press-  
Kantieniallee 7/9 Berlin 1050 - nahe U-Bhf,  
Dimitroffstraße - Str.bahn 22,46,49,70
- Chemie 2 ..... bei der TSG Frederodorf 1 in: Sporthalle Frederodorf,  
Waldstraße-Ecke-Mittelstraße, Frederodorf  
1227 - S-Bahn bei Frederodorf Richtung Strausberg
- Chemie 3 ..... bei Olympia 1 in: Club der Nationalen Front
- Chemie 4 ..... Heimspiel in der Gählerstraße 16, Berlin 1120  
Schachzentrum Weißensee  
gegen Lok Oberporze 5
- Chemie 5 und 7 ..... Heimspiel in der 26. Oberschule "Ludwig Runo"  
Ludwig-Rennstraße 02, Berlin 1142 nahe S-Bhf,  
Bruno-Lueschner-Straße
- Chemie 6 ..... bei Emper NO Berlin 7 in: Schachzentrum Emper NO,  
Continentstraße 12, Berlin 1050, nahe U-Bhf,  
Dimitroffstraße und U+S-Bhf, Schönhauser Allee  
Straßenbahn 22,46, 49
- Chemie 8 ..... bei Oberschöneweide 7 in: TRO-Clubhaus, Weiskopff-  
straße 16, Berlin 1180, Str.bahn 25/26 ab S-Bhf,  
Schöneweide, Str.bahn 82 ab Ostkruuz
- Chemie 9 ..... bei WSK Berlin 6 - Ort: Eitelstraße 16 Berlin 1130  
nahe U+S-Bhf, Lichtenberg, Bus 8,30,34

Bitte die möglichen Hinweise der Übungen- und Mannschaftsleiter beachten und spätestens 8.45 Uhr am Ort sein!

**Berichte vom 2. Punktspiel der BMT-Männer:**

Riesenerwartung in der Bezirksklasse - der Stadtligaaufsteiger Chemie schlägt den Bezirksligabesteiger Berolina mit 5,5 zu 1,5 ein 3:0 war möglich. Damit trennt Chemie 1 nur die Winzigkeit eines halben Punktes von der Tabellenführung. Diese konnte die Zweite durch einen sicheren Sieg behaupten. Auch die Dritte und Vierte glichen durch hohe Siege ihr Punktekonto mehr als aus. Ebenfalls gewann die achte und 8. Mannschaft, knappe Niederlagen für die Fünfte und Neunte.

Die Einsatzbereitschaft aller Spieler war wieder hervorragend, es wurde kein kompromittierender Punkt abgegeben.

Die Ergebnisse:	Chemie 1 - Motor Berolina 1	5,5 : 1,5
	Chemie 2 - Eokturn 1	5,5 : 2,5
	Chemie 3 - Dynamo Weißensee 1	6,5 : 2,5
	Chemie 4 - Chemie Lichtenberg 2	5,0 : 2,5
	Chemie 5 - Hektenschönhausen 5	3,0 : 5,0
	Chemie 6 - Oberschöneweide 6	4,5 : 3,5
	Chemie 7 - Niederschönhausen 5	1,0 : 7,0
	Chemie 8 - Neuenhagen 3	5,0 : 3,0
	Chemie 9 - BtB Zentrum 2	3,5 : 4,5

Tabellenstände nach dem 2. Händereckenspiel in der DMH 1988/89

<u>Bezirkklasse</u>	<u>1. Stadtklasse "A"</u>	<u>1. Stadtklasse "B"</u>
1. WSK Berlin I 12,0	1. Chemie II 12,0	3. Röderpl. I 11,5
2. Chemie I 11,5	2. Stahl II 10,0	2. Herzehn II 10,5
3. Ch.L'berg I 9,5	3. Waldau I 9,5	3. SG W-see II 9,5
4. Rotation V 8,5	4. F-Darf I 9,0	4. Chemie III 8,5
5. O'weide II 8,5	5. Berolina II 8,5	5. BAKO I 8,5
6. H'hausen II 8,0	6. N-hagen I 7,5	6. Dyn.W-see I 8,0
7. Stahl X 7,0	7. Rotation IX 7,0	7. EAB L-berg I 4,5
8. Kunst Z 6,5	8. Turbine II 6,0	8. Titow X 3,5 (12)
9. Berolina I 6,0	9. Ektura I 5,5	9. Olypsia I 3,5 (1)
10. WSK Bir. IX 2,5	10. WSK XII 5,0	
<u>2. Stadtklasse "A"</u>	<u>3. Stadtklasse "A"</u>	<u>3. Stadtklasse "B"</u>
1. H-hausen IV 11,0	1. Bauakadem. I 16,0	1. Stahl V 13,0
2. Teubing III 9,0	2. Kunst IV 14,0	2. Chemie VI 12,5
3. ASB VI 8,0	3. H-hausen V 13,0	3. WSK V 11,0
4. B-weg X 8,5	4. Berolina III 11,5	4. Röderpl. II 9,0
5. Chemie IV 8,5	5. Dyn.M.Just II 10,0	5. NO VII 8,5
6. Saeftow II 7,5	6. Saeftow IV 10,0	6. O'weide VI 7,5
7. EAW III 7,5	7. Chemie IX 8,0	7. Olypsia II 7,0
8. O-spre V 7,0	8. BTB II 6,0	8. Kunst V 7,0
9. Rotation XI 6,0	9. Chemie V 8,5	9. 202 IX 6,5
10. Ch.L-berg II 6,0	10. WSK VI 4,0	10. BAKO II 5,5
	11. MARVA IV 4,0	11. A-handel II 4,5
	12. Außenb. III 0,0	12. Chemie VII 1,0

3. Stadtklasse "C"

1. Dyn.H.Just I 16,0
2. HO VI 13,0
3. Chemie VIII 9,0
4. MARVA III 8,0
5. BVK IX 6,5
6. Ch.L-berg III 6,0
7. AdW VII 6,0
8. F-Darf 5,5
9. Waldau IX 3,5
10. N-hagen III 3,0
11. O'weide VII 1,5

DDR-Liga Jugend-weiblich

1. Motor Weiser	6,0
2. HDJP Halle Neustadt	7,5
3. Motor Leipzig-Landau	5,5
4. Post Dresden	4,0
5. Wissenschaft Halle	4,0
6. Lok Karl-Marx-Grady	4,0
7. Chemie Berlin-Weißensee	3,0

Motor Hermsdorf ist ausgeschieden, Leipzig und Dresden haben erst 1 Spiel absolviert.  
Nur der Letzte muß absteigen, Platz 1/2 in der DDR-Endrunde.

Der Tabellenstand in der Frauenregionalliga der DDR folgt in nächster Informationsblatt, da noch keine Ergebnisse vorliegen.

**Achtung wichtiger Hinweis zur RECHNUNGSWEISE Finanzarbeit und zur Leitungstätigkeit:**

Aufgrund des Verhaltens einiger weniger Unverbesserlicher wird nochmals darauf hingewiesen, daß alle Finanzangelegenheiten (außer Beitragskassierung) ausschließlich mit Frank Wendt zu regeln sind. Es ist völlig zwecklos und wird hiermit ausdrücklich unterzogen, diese Probleme mit anderen Sportfreunden oder in der Öffentlichkeit zu diskutieren. Wer dieser schon bekannten Regelung zuwiderhandelt oder andere Sportfreunde dazu benutzt bzw. beeinflußt muß selbstverständlich mit Gegenmaßnahmen der Sektionsleitung rechnen.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß die Finanzarbeit auch ab dem 01.01. 1989 durch den Sportfreund Frank Wendt realisiert wird.

Ab sprechen mit anderen Sportfreunden sind nichtig.

Fortsatzung zum Hinweis auf Seite 2:

Ebenfalls sind alle die Leitungstätigkeit der Sektion betreffende Angelegenheiten ausschließlich an Frank Wendt, also dem Sektionsleiter heranzutragen. Allein Frank Wendt ist letztendlich berechtigt verbindliche Auskünfte zu erteilen. Er wird sich hierzu je nach Sachverhalt

1. mit der Sektionsleitung kollektiv beraten und den gefaßten Beschluß bekanntgeben
2. den Sportfreund mit dieser Angelegenheit an ein anderes Leitungsglied ausdrücklich verweisen, der dann berechtigt ist, verbindliche Maßnahmen zu treffen
3. selbst entscheiden.

So beschlossen auf der Sektionsleitungssitzung vom 11.11. 1988.

gezeichnet: Frank Wendt/Sektionsleiter

Diese Hinweise waren wie gesagt nur wegen einiger weniger Unverbesserlicher erforderlich, so daß die Mehrzahl der Sportfreunde XAM um Verständnis gebeten wird.

An erstens ausgespielten Sektionspokal 1987/88 (maximale Partiedauer 1 Stunde) nahmen immerhin 25 Sportfreunde teil. Wie schon berichtet gewann Stephan Schliebener. Aufgrund der großen Zeitverzögerung konnte das Spiel um Platz 2 nicht mehr stattfinden, so daß die Sektionsleitung festgelegt hat, daß es zwei 2. Plätze gibt. Zur Vermeidung derartiger Maßnahmen wird der Pokal 1988/89 streifen durchorganisiert. Der Abschlussstand:

1. Schliebener	9. Acze	17. Ehrig	25. Friederodoff
2. Pröschold	9. Groß	18. Neck	26. Böhm
2. Wiederreich	9. Dnieke	19. Przybyla	Da in diesem Jahr
4. Großmann	9. Pilger	20. Ludwig S.	28 Sportfreunde
5. Becker	13. Eschenfeld	21. Schatohn.	teilnehmen, erhielten
5. Beyer	13. Jahnke	22. Lamprucht	die 4-Eretplatzierung
7. Böttcher	13. Steinberg	23. Sanderer	Freilos.
7. Wendt	13. Zahn	24. Manning	(vgl. Ausschreibung)

wegen

Leider war die Sektionsleitung anderer organisatorischer Aufgaben noch nicht in der Lage, Pokale für Pokal- und Blitzmeisterschaften zu beschaffen. Es ist geplant, Wanderpokale (auch für die Sektionsmeisterschaft) zu beschaffen, die entsprechend graviert werden sollen. Ebenfalls soll es Urkunden geben.

Die Sektionsleitung bittet die Sportfreunde Neck (Sektionsmeister), Schliebener (Pokalsieger) und Wiederreich (Blitzschach-Sektionsmeister) um Verständnis und fordert alle Sportfreunde auf zu überlegen:

- a. Wer kann die entsprechenden Pokale besorgen ?
- b. Wer kann die Pokale gravieren lassen ?
- c. Wer ist bereit Pokale anzufertigen bzw. kann diese anfertigen lassen ?

Sportfreunde die Antwort auf diese Fragen wissen, wenden sich bitte an Frank Wendt.

An den gigantischen internationalen Super-NO-Turnier mit Großmeisterbeteiligung nahmen diesmal 3 Chemie-Sportfreunde teil. Dabei konnte Jens Wiederreich als erster Chemie-Sportfreund die erste Meister-Anwärter-Halbnorm erreichen.

Dazu von allen Chemie-Giganten den herzlichsten Glückwunsch !!!

Seine Serie zur FA-Norm und die Partie zum Remis gegen einen Internationalen Meister auf der nächsten Seite.

Fortsetzung zum Empor HO Turnier:

Ergebnisse: Widersich 5,0 aus 9 E = 0,41 MA +  
 Schliebner 4,0 aus 9 = 1,00 14  
 Hoek 3,5 aus 9 = 1,57 14

Einzelergebnisse Spf. Widersich: 1/1, 1/005, IM/0,5, W/0,1/1; MA/0,5  
 1/1, MA/0,5, IGH/0,0

Widersich gegen Parbukohian (IM 2360) Berlin 1988  
 Chemie Stara Zagora

- |                                      |  |  |  |
|--------------------------------------|--|--|--|
| 1. d <sub>4</sub> , Sf <sub>6</sub>  | 9. To <sub>1</sub> , Lio <sub>3</sub> <sup>+</sup>   | 17. Tb <sub>1</sub> , Sa <sub>4</sub>  | 25. bio <sub>6</sub> , To <sub>7</sub> |
| 2. a <sub>4</sub> , e <sub>6</sub>   | 10. Dio <sub>3</sub> , Dio <sub>3</sub> <sup>+</sup> | 18. e <sub>3</sub> , So <sub>6</sub>   | 26. Lb <sub>5</sub> , To <sub>7</sub>  |
| 3. So <sub>3</sub> , Lb <sub>4</sub> | 11. Tio <sub>3</sub> , So <sub>4</sub>               | 19. Sf <sub>3</sub> , Ta <sub>4</sub>  | 27. Ko <sub>2</sub> , Kf <sub>2</sub>  |
| 4. Do <sub>2</sub> , o <sub>5</sub>  | 12. To <sub>1</sub> , Sio <sub>5</sub>               | 20. b <sub>5</sub> , Sa <sub>5</sub>   | 28. Tnd <sub>1</sub> , Ko <sub>7</sub> |
| 5. aio <sub>5</sub> 0-0              | 13. Lio <sub>5</sub> , Sio <sub>5</sub>              | 21. o <sub>5</sub> , Ta <sub>5</sub>   | 29. Ko <sub>1</sub> , Ta <sub>2</sub>  |
| 6. Lf <sub>4</sub> , Sa <sub>6</sub> | 14. e <sub>3</sub> , a <sub>5</sub>                  | 22. Sa <sub>2</sub> , r <sub>5</sub>   | 30. So <sub>4</sub>                    |
| 7. Ld <sub>6</sub> , To <sub>8</sub> | 15. b <sub>4</sub> , a:b <sub>4</sub>                | 23. To <sub>1</sub> , b <sub>6</sub>   | und Remis. Hoek                        |
| 8. a <sub>3</sub> , Da <sub>5</sub>  | 16. a:b <sub>4</sub> , Sb <sub>5</sub>               | 24. a <sub>6</sub> , d:io <sub>6</sub> | einstimmiger Meinung                   |
- der Chemie-Gutschter  
in besserer Stellung  
für weiß.

Wie aus unserer ersten Chemie-Mannschaft zu hören war, geht man davon aus, daß Jens Widersich seine Leistung auch in den Mannschaftspunktspielen zur Verfügung stellen wird und spielt dabei auf die beiden ersten Punktspiele an (Fehlenseige).

Mit dem 2. Punktspieltag erhöhte sich die Anzahl der in der Rangliste vertretenen Spieler auf 79 - neuer Rekord. Unangefochtener Spitzenreiter bleibt weiter Uwe Clausen. Gewertet werden alle Sportfreunde, die zum Ende der Saison mindestens 5 HMM-Partien absolviert haben. Die Unterstreichungen zeigen die LK-Grenzen (1 bis 7) an. Da die Daten sofort über Computer errechnet werden, sind Fehler weitgehend ausgeschlossen. Für die Bereitstellung von Software und Hardware gilt unser Herzt Böhme der Dank.

1. Clausen	2207	19. Schatzsch. 1651	37. Kühne M. 1568
2. Zaraba	2057	20. Prügshild 1628	38. Bandasser 1557
3. Witte	2057	21. Großmann 1581	39. Liwicki 1556
4. Grünberg	2031	22. Eahn 1564	40. Jahnke 1553
5. Schliebner	1995	23. Büttcher 1521	41. Ludwig S. 1547
6. Dinschew	1982	24. Bensch 1516	42. Kaiser 1523
7. Günther I.	1979	25. Voigt 1515	43. Goldmann 1295
8. Atze	1917	26. Steinberg 1502	43. Hartmann 1295
9. Hoek	1915	27. Ludwig Th. 1435	43. Heiden 1295
10. Philipp	1907	28. Ritter 1435	43. Köllner 1295
11. Ehmg	1884	27. Fans 1435	43. Valtink 1295
12. Eschenfeld	1847	28. Gabel 1431	43. Walter 1295
13. Kunow	1796	30. Bühne 1431	49. Lehmann 1254
14. Hoek	1794	32. Bekker 1425	50. Thielech 1245
15. Henning	1769	33. Przybyla 1422	51. Pilger 1229
16. Beyer	1730	34. Breier 1395	52. Eichhorn U. 1222
17. Heilmann	1685	35. Fleischer 1394	53. Schliker 1173
18. Friedersdorff	1659	36. Wendt 1361	54. Friedel 1123

Fortsetzung auf der nächsten Seite !

55. Blankenstein	1044	52. Sappe	955	67. Urens	770
55. Bichhorn H.	1044	53. Lasprecht	508	67. Günther R.	770
55. Köhler	1044	64. Matschay	507	67. Ludwig W.	770
53. Köppen I.	1044	55. Swert	852	67. Müller S.	770
55. Zahleidt	1044	66. Krug	852	67. Neumann	770
60. Potenberg	989	67. Babies	770	67. Psters	770
61. Schallenberg	955	68. Ernst	770	67. Schallenberg	770
				67. Schulze	770
				67. Schwes	770
				67. Weigert	770
				79. Schmar	770

Turniereinrechnung bei: 1,5,9,15,16,18,  
19,20,26,32,33,  
Pokal nur: 6 38,40,52

Wie Sportfreund Uwe Clausen auf der Sektionsleitungsitzung mitteilte, wird ab Dienstag, dem 22.11. 1988 um 18.30 Uhr wieder ein Männertraining geben. Alle Interessenten haben dann jeden Dienstag ab 18.30 Uhr die Möglichkeit der Teilnahme. Das Training wird durch die Sportfreunde Ronald Zaruba und Uwe Clausen durchgeführt.

Für die ausgefallene Jugenddisco am 22.10. 1988 bittet die Sektionsleitung anstelle der BSG-Leitung jene Sportfreunde um Entschuldigung, die unsonst am Ort waren. Aus Mangel an Beteiligung und Vorbereitung mußte die BSG-Leitung diese Veranstaltung sehr kurzfristig absagen.

Die 2. Runde um die Blitssektionsmeisterschaft verlief etwas ruhiger und fand in Jense Wiedersich ihren Sieger. Insgesamt erhöhte sich aber die Anzahl der Meisterschaftsteilnehmer auf 29, wobei es einen Wechsel an der Spitze gab. Stand nach Runde 2:

1. Wiedersich	65 (2)	11. Wendt	25 (2)	20. Heilmann	15 (1)
2. Nook	42 (2)	12. Marotake	22 (1)	22. Fröschild	64 (1)
3. Henning	39 (2)	13. Grünberg	21 (1)	23. Böttcher	12 (1)
4. Elmig	38 (2)	14. Schacht	20 (2)	24. Lamprecht	11 (1)
5. Zahn	36 (2)	15. Beyer	19 (1)	25. Atze	10 (1)
6. Zaruba	35 (1)	16. Jahnke	18 (1)	26. Deicke	9 (1)
7. Dintschow	30 (1)	17. Günther	17 (1)	27. Großmann	8 (1)
8. Schliebaner	26 (1)	17. Krug	17 (1)	28. Heilig	5 (1)
9. Friedersdorff	26 (1)	19. Broß	16 (1)	29. Steinberg	4 (1)
10. Clausen	25 (1)	20. Böhme	15 (1)	( ) = Rundenanzahl	

Die 3. Runde wird nun doch wie ursprünglich vorgesehen am Freitag, dem 18.11. 1988 um 19.30 Uhr stattfinden. Gleichzeitig findet entgegen bisherigen Informationen normaler Trainingsbetrieb am 18. November statt.

### Berichte aus dem NACHWUCHSBEREICH

Der Nachwuchsführer Siegfried Kühn (FP: 5418627) gibt bekannt, daß die Vorbereitung auf die DDR-Wettkämpfe planmäßig verläuft. Es wird allen Übungsleitern, Mannschaftsleitern und AG-Leitern sowie Helfern und Betreuern für die hohe Einsatzbereitschaft gedankt. Per 30.11. 1988 waren 306 Kinder in 44 Mannschaftswettkämpfen im Einsatz, wurde durch unsere Statistiker errechnet. Bisher wurden bei den Berliner-Mannschafts-Meisterschaften etwa ein Dutzend Punkte kampflos gewonnen und nur 2 abgegeben (besonders zuverlässig die Mannschaften am 25.10.88 darunter Sven Müller und Daniel Schulze, der schon mehrfach kurzfristig einsprang). Damit dies auch so bleibt, werden alle Sportfreunde aufgefordert, sich als Betreuer (auch Eltern) für den 04. Dezember 1988 und 22. Januar 1989 zur Verfügung zu stellen. Zu diesen Terminen sind 14 Mannschaften am Start, jede Hand wird gebraucht. Meldungen an S. Kühn oder U. Wank.

Die Tabellenstände in der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft nach etwa 2/3 der Wettkämpfe (Jugend 1/3)

Es ist zu berücksichtigen, daß durch Spielesausfälle und Nachholspiele teilweise schiefe Tabellenbilder entstanden sind.

Bezirksliga Jugend männlich		Bezirksklasse Jugend männlich	
		Staffel A	Staffel B
1. Chemie I	11,5	1. Chemie VI	10,5
2. PASCH I	8,0	2. HO I	8,5
3. BWF I	3,0	3. Chemie III	6,0
4. HARVA I	4,0	4. EAW I	2,0
5. Chemie II	3,0	5. Berolina I	2,0
6. Rotation III	2,5	6. WEK I	0,0
7. Stahl II	2,0		
		1. Chemie V	10,0
		2. MSG I	9,5
		3. Chemie IV	5,0
		4. Köpenick I	2,5
		5. HO II	2,0
		6. HARVA II	1,0

Der Bezirksligavertrag nimmt an der Aufstiegsrunde zur DDR-Liga teil. Der Letzte steigt ab. Die beiden Ersten jeder Bezirksklasse-Staffel ermitteln in einer Endrunde 2 Aufsteiger in die Bezirksliga.

Altersklasse 13/14 männlich			Altersklasse 11/12 männlich		
Staffel A		Staffel B	Staffel A		Staffel B
1. Stahl	29,5	1. Kunst	27,5	1. Stahl	26,0
2. Chemie II	23,0	2. Chemie I	27,5	2. Rotation	23,5
3. PASCH I	23,0	3. Hhausen	20,0	3. Chemie II	18,0
4. BVK	14,5	4. PASCH II	19,5	4. Kunst	14,5
5. EAW	9,0	5. Rotation	9,0	5. WKE	8,5
6. P-dorf	7,0	6. AdW	8,0	6. SAB	7,0
7. WSG 202	6,0	7. BtB	5,5	7. Hhausen	5,5
8. A-handel	5,0	8. Medizin	2,0	8. MSG	3,0
9. Buch	3,0	9. Ch.Lberg	0,0	9. Steinb.	0,0
				1. Chemie I	26
				2. HARVA	14
				3. SG Wsee	10,5
				4. Stahl	11,5
				5. O-spre	17,0
				6. Post	10,0
				7. R-platz	10,0
				8. L'berg	9,0
				9. AdW	8,5
				10. Hhausen	5,0

Die beiden Ersten jeder Staffel qualifizieren sich für das Berliner-Finale in dem die DDR-Fahrkarten ausgespielt werden.

Die ersten 3 jeder Staffel qualifizieren sich direkt für den DDR-Pokal.

Altersklasse 9/10 männlich Staffel A + B + C + D

1. Chemie V	10,0	1. Stahl I	17,0	1. Chemie III	15,0	1. Chemie IV	12
2. HARVA II	8,0	2. Chemie II	10,0	2. HARVA I	14,5	2. Post	8,5
3. Stahl II	6,5	3. WSSB	9,5	3. Rüdcrpl.	13,0	3. PASCH	8,0
4. Chemie I	3,5	4. Hhausen	8,0	4. Rotation	9,5	4. Friesen	8,0
5. A-handel	2,0	5. FAB 47	5,5	5. HO	1,0	5. Rüdcrpl.	7,5
		6. Kunst	4,0	6. Oberepre	1,0	6. EAW	1,0

Die Staffelersten spielen in einer Endrunde den Berliner Meister aus und sind mindestens für den DDR-Pokal qualifiziert. Die Staffelsweiten spielen weitere 2 Plätze für den DDR-Pokal aus.

Aus den Tabellenständen lassen sich die hervorragenden Leistungen der Chemie-Sportler ablesen, die damit ihre dominierende Rolle im Berliner Maßstab beweisen. Es deutet sich über 10 Teilnahmen im DDR-Maßstab zumal die weiblichen Mannschaftswettkämpfe noch nicht begonnen haben.

Nachlese und Vorschau aus dem Jugendclub Hohenschönhausen

An den Jugendclub-OPEN (Bestenermittlung) im 1987/88 beteiligten

30 Sportfreunde, 24 spielten durch - ein gutes Ergebnis.

Etwas überraschend distanzierte Mario Steinberg einige Favoriten.

Endstand an 1. Mario Steinberg 4,5 aus 5 3. Stefan Schlieker 4,0  
der Spitze: 2. Jens Eschenfeld 4,0 (19,0) 4. Sven Ludwig 4,0

An der Bestenermittlung 1988/89 nehmen 28 (Wertung 15,5 bzw. 9,6)  
Sportfreunde teil. Das Eröffnungsspiel Fröschild-Becker endete Remis.

Auch wenn es die Heider in der BSG-Leitung nicht wahrhaben wollen, das Informationsblatt wird weiter regelmäßig erscheinen. Ich wünsche allen viel Freude damit. AZ